

Presseinformation

24. September 2004

Umgebauter Bahnhof Krems eröffnet

Pröll: Auch Bahnhof in St. Pölten neu gestalten

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete heute den um 2,68 Millionen Euro umgebauten Bahnhof in Krems. „Die Bahn ist eines der umweltfreundlichsten Transportmittel“, betonte Pröll. Jetzt gehe es darum, diesen Vorteil auch für die Konsumenten besser erfahrbar zu machen. Dies sei durch attraktive Bahnhöfe und Zugverbindungen sowie modernes Wagenmaterial möglich. Als nächstes großes Projekt müsse der Bahnhof in der Landeshauptstadt St. Pölten neu gestaltet werden. Für den Landeshauptmann ist eine gut ausgebaute Schieneninfrastruktur eine Voraussetzung für einen attraktiven Wirtschaftsstandort.

Im Zuge des Umbaus hat der Bahnhof in Krems durch die moderne Architektur sowie die helle und angenehme Atmosphäre ein zeitgemäßes Erscheinungsbild erhalten. Ein neues ÖBB-Reisecenter, Geschäfte beim Durchgang, lichtdurchflutete Warteräume und barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen bieten den Kunden Service und Bequemlichkeit.

Das Projekt beinhaltet auch die Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes durch die Stadtgemeinde Krems. Dabei sind zur Förderung der Aktion „Bike-and-ride“ rund 55 überdachte Fahrradabstellplätze in unmittelbarer Bahnhofsnähe errichtet worden. Außerdem wurden am Vorplatz der Busbahnhof, die Taxistandplätze und die Kurzparkzonen für den Pkw-Verkehr noch übersichtlicher angeordnet.

Im Rahmen der Bahnhofsoffensive investiert die ÖBB bundesweit rund 300 Millionen Euro. Das Bauprogramm umfasst die Modernisierung der 20 frequenzstärksten Bahnhöfe Österreichs. Diese Großbahnhöfe werden von rund 45 Prozent aller Bahnreisenden frequentiert.